

## **Wirkungen von Aronia melanocarpa-Saft als Bestandteil des Diätplans für Patienten mit Diabetes mellitus**

**Simeonov SB, Botushanov NP, Karahanian EB, Pavlova MB, Husianitis HK, Troev DM**

*Klinik für Endokrinologie, Medizinische Universität Plovdiv, Bulgarien.*

Kalorienarmer Saft der Aronia melanocarpa (zuckerfrei, mit künstlichen Süßstoffen) könnte eine wertvolle Ergänzung der komplexen Therapie von Patienten mit Diabetes mellitus darstellen.

Im Rahmen dieser Studie wurden 60 Min. nach Einnahme von 200 ml Aroniasaft keine erhöhten Blutzuckerwerte festgestellt.

Im Gegenteil, es wurden bei 16 Patienten mit Typ-1-Diabetes und bei 25 Patienten mit Typ-2-Diabetes (25 Frauen und 16 Männer, 3 bis 62 Jahre alt, Durchschnittsalter 38,8 +/- 4,7) mit einer Krankheitsdauer von 1 Monat bis zu 13 Jahren niedrigere Blutzuckerwerte gemessen.

Reihenmessungen des Blutzuckerwertes ergaben: 14,23 +/- 1,32 mmol/l als Ausgangswert und 11,4 +/- 0,89 mmol/l Blutzuckerspiegel nach 60 Min. Der Unterschied ist statistisch bedeutsam ( $p < 0,05$ ).

Die Einnahme von 200 ml Aroniasaft zusammen mit einem Standardfrühstück ergab ähnliche Ergebnisse (der Grundzuckerwert lag bei 13,43 +/- 1,12 mmol/l; er sank auf 11,94 +/- 1,02 mmol/l nach 60 Min., der Unterschied erreichte keine statistische Bedeutung).

Durch die tägliche Einnahme von 200 ml Aroniasaft über einen Zeitraum von 3 Monaten wurde der Blutzuckerspiegel von ursprünglich 13,28 +/- 4,55 mmol/l auf 9,10 +/- 3,05 mmol/l ( $p < 0,001$ ) bei 21 Typ-2-Patienten gesenkt (13 Frauen und 8 Männer im Alter von 42 bis 62 Jahren (Altersdurchschnitt 53,6 +/- 3,65) mit einer Krankheitsdauer von 6 bis 17 Jahren).

Aronia hatte positive Wirkungen auf HbA<sub>1c</sub>, den Gesamtcholesterinwert und die Lipidwerte. Sie sanken jeweils von 9,39 +/- 2,16% auf 7,49 +/- 1,33% ( $p < 0,001$ ); von 6,45 +/- 1,59 mmol/l auf 5,05 +/- 0,96 mmol/l ( $p < 0,001$ ); und von 2,92 +/- 2,15 mmol/l auf 1,7 +/- 1,07 mmol/l ( $p < 0,001$ ).

Die Ergebnisse wurden mit denen von 23 Patienten mit Typ-2-Diabetes verglichen (15 Frauen und 8 Männer von 48 bis 67 Jahren alt, Durchschnittsalter 54,9 +/- 3,34) mit einer Krankheitsdauer von 6 bis 17 Jahren. Die oben genannten Parameter blieben bei diesen Patienten unverändert.

Die gesammelten Daten zeigten das hypoglykämische Potential von Aroniasaft. Die genaue Funktionsweise ist nicht bekannt, seine positiven Wirkungen und sein guter Geschmack machen ihn jedoch zu einer wertvollen Ergänzung zur diätetischen Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus.

*PMID: 12580526 [PubMed - indexed for MEDLINE]*